

KWS Donovan Winterweichweizen (A-Qualität)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■	früh	26.09. - 05.10.	280 - 310	280 - 310 270 - 300
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	06.10. - 15.10.	310 - 330	310 - 330 300 - 320
Stoppelweizen	■■■	schwere Böden	■■	spät	16. 10. - 31.10.	330 - 380	330 - 380 320 - 370
Anbau nach Mais	■	Betriebe mit Organik	■■■	sehr spät	01.11 - 10.11.	380 - 440	380 - 440 370 - 410
Fallzahlstabilität	+	Trockene Standorte	■■■	anzustrebende Bestandsdichte			
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■■	Ähren/m ²		550 - 600	550 - 600 500 - 550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Donovan zeigt sich besonders auf den Löss- und Verwitterungsstandorten sehr ertragsstark. Bei einer Proteineinstufung auf geringem bis mittleren Niveau (APS 4) tendieren die Ergebnisse in den Proteingehalten bisher im Sortenvergleich etwas höher. Für die Sorte sind eine recht gute Standfestigkeit, aber auch schwächere Winterfestigkeit charakteristisch.

Die Braunrost- und Mehltauanfälligkeit sind hoch.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Donovan bestätigte auf Lößböden in der ortsüblich intensivierten Prüfstufe die überdurchschnittlichen Erträge der Vorjahre, während sie auf Verwitterungsböden 2023 im mittleren Bereich lagen. Die mittel reifende Sorte zeigte jedoch bisher einen mittleren RP-Gehalt bei überdurchschnittlicher N-Effizienz. Die Sorte kennzeichnet ein mittleres bis hohes HLG sowie eine mittlere bis hohe Fallzahlsicherheit aus. Sie hat Resistenzen gegenüber Halmbruch und die Orangefarbenen Weizengallmücke. Neben Braunrost zeigt sich die Sorte stärker anfällig für Mehltau. In den LSV wurde mitunter ein früher Befall mit Gelbrost beobachtet. Ein Anbau nach Mais ist zu vermeiden. Mehrertrag durch Intensivierung: hoch

Versuchsergebnisse Saatgut2000

KWS Donovan stand 2023 erstmalig im Versuch und zeigte sehr hohe Erträge bei guter Qualität. Durch die hohe Mehltau- und Braunrostanfälligkeit und mittlere Standfestigkeit sollten intensive PSM durchgeführt werden, um das hohe Ertragspotential abzusichern.

2023: Kornertrag relativ Stufe II
Methau 105%
Kleinbardau 96%

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö	108	101	103
	V	108	100	100
	D-Süd	101	103	96
Thüringen	Lö	108	101	103
	V	108	100	100
Brandenburg	D	101	103	101

Düngung <small>kgN/ha incl.N_{min}</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 20 - 29	60 - 80	70 - 80	50 - 70
Schossen	BBCH 30 - 31	90 - 110	90 - 110	80 - 110
1. Spätgabe	BBCH 45 - 49	30 - 60	30 - 60	30 - 50
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf

gering

BBCH 25 - 29 0,6 - 1 l/ha CCC 720

BBCH 30 - 31 0,2 - 0,5 l/ha CCC 720

Fungizidintensität

mittel

Mittlere Blattgesundheit, auf Braunrost ist zu achten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	5
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmbruch	3
	Mehltau	5
	Blattseptoria	4
	DTR/HTR	5
	Gelbrost	3
	Braunrost	7
	Ährenfusarium	5
Qualitäts- und Ertragsenschaften	Bestandsdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Rohproteingehalt	4
	Fallzahl	6
Sedimentationswert	5	
Hektolitergewicht	6	

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang